

**RS OGH 2018/12/20 4Ob3/11m,
4Ob160/11z, 6Ob163/15m,
6Ob131/18k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.2018

Norm

UrhG §77 Abs1

Rechtssatz

„Vertrauliche Aufzeichnungen“ iSd § 77 Abs 1 UrhG sind Aufzeichnungen und Mitteilungen, die nach der Intention des Verfassers nicht an die Öffentlichkeit gelangen bzw nur einem bestimmten Empfängerkreis zugänglich sein sollen. „Vertrauliche Aufzeichnungen“ iSd Paragraph 77, Absatz eins, UrhG sind Aufzeichnungen und Mitteilungen, die nach der Intention des Verfassers nicht an die Öffentlichkeit gelangen bzw nur einem bestimmten Empfängerkreis zugänglich sein sollen.

Entscheidungstexte

- RS0126874">4 Ob 3/11m
Entscheidungstext OGH 12.04.2011 4 Ob 3/11m
Veröff: SZ 2011/47
- RS0126874">4 Ob 160/11z
Entscheidungstext OGH 20.12.2011 4 Ob 160/11z
Vgl auch; Beisatz: Auch Transkripte von während eines vertraulichen Gesprächs heimlich angefertigten Tonbandaufnahmen, siehe RS0127498. (T1); Veröff: SZ 2011/151
- RS0126874">6 Ob 163/15m
Entscheidungstext OGH 21.12.2015 6 Ob 163/15m
Beisatz: Ob eine Aufzeichnung oder Mitteilung „vertraulich“ ist, ist einzig anhand der Intention des Verfassers oder Mitteilenden zu beurteilen. (T2)
- RS0126874">6 Ob 131/18k
Entscheidungstext OGH 20.12.2018 6 Ob 131/18k
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126874

Im RIS seit

28.06.2011

Zuletzt aktualisiert am

20.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at